

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

**Die Risikostimmung** sank bis zum Börsenschluss am Freitag, als die Händler auf die Veröffentlichung eines widerstandsfähigen US-Arbeitsmarktberichts (**siehe unten**), das aufgrund von Inflationssorgen auf ein Siebenmonatstief gefallene Verbrauchervertrauen und neue Äußerungen von Präsident Trump reagierten, wonach er nächste Woche gegenseitige Zölle auf Handelspartner erheben werde. Die Aktienindizes fielen und der Dollar zog an.

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Beschäftigungsdaten unterstützen Entscheidung der Fed, weitere Zinssenkungen auszusetzen

- **Non Farm Payrolls:** +143k gegenüber +170k erwartet.  
**Arbeitslosenzahl:** 4% gegenüber 4,1% erwartet.  
**Durchschnittliche Stundenlöhne (YoY):** 4,1% gegenüber 3,8% erwartet.
- Dieser gemischte Bericht untermauert die Einschätzung eines gesunden US-Arbeitsmarktes und weist auf mögliche Inflationsprobleme im Zusammenhang mit dem starken Lohnwachstumsdruck hin.



**Die US-Aktienindizes** gaben am Freitag alle ihre Wochengewinne wieder ab. Der S&P 500 fiel um 1 % und schloss die Woche bei 6.050 Punkten (-0,2 % gegenüber der Vorwoche), während der Nasdaq 100 um 1,4 % fiel und bei 21.575 Punkten (+0,1 % gegenüber der Vorwoche) schloss, was auf einen Rückgang der Amazon-Aktie um 4 % nach einer enttäuschenden Gewinnmitteilung am späten Donnerstag zurückzuführen war. Der USA 30 rutschte um 1 % ab und beendete die Woche bei 44.415 (-0,5 % im Wochenvergleich) und der USA 2000 fiel um 1,1 % und schloss bei 2.289 (-0,1 % im Wochenvergleich). (**Seite 3 S&P 500 TA Update**).

**Die europäischen Indizes** fielen am Freitag ebenfalls, schlossen aber im Wochenverlauf höher. Der UK 100 verzeichnete am Donnerstag ein neues Allzeithoch bei 8.744 Punkten, fiel aber am Freitag zurück und schloss mit einem Minus von 0,6 % bei 8.660 Punkten (+0,7 % im Wochenvergleich). Der deutsche 40er-Index erreichte am frühen Freitagmorgen mit 22.037 Punkten ein neues Rekordhoch, bevor er diese Gewinne wieder aufgab und bei 21.831 Punkten schloss (+0,6% im Wochenvergleich), während der Europe 50-Index am Freitag um 0,9% fiel und die Woche bei 5.326 Punkten beendete (+1,2% im Wochenvergleich).

**Der US Dollar Index** machte den Großteil seiner wöchentlichen Verluste wieder wett und schloss am Freitag mit einem Anstieg von 0,4% bei 107,95 (-0,3% im Wochenvergleich). USDJPY war das Devisenpaar mit der schlechtesten Wochenperformance und fiel um 2,4% auf ein Zweimonatstief von 151,29, was auf das starke japanische Lohnwachstum und die aktuellen Ausgaben zurückzuführen ist, die die Hoffnung der Händler auf weitere Zinserhöhungen der Bank of Japan verstärkten. (**Seite 4 USDJPY TA Update**).





**Kaffee TA Update:**  
Die Kaffeepreise ziehen weiter an, da der positive Trend anhält. Dies hält die Risiken aufrecht, den nächsten Widerstand bei 425,27 zu testen, der die 200%ige Fibonacci-Ausdehnung des vorherigen Ausverkaufs darstellt.

Sollte sich eine Preisschwäche entwickeln, könnte ein Durchbruch unter die Unterstützung bei 394,29 (die Hälfte der Spanne der letzten Woche) als Auslöser wirken und den Weg für eine erneute Abwärtsbewegung in Richtung 375,39 (38% Retrace der Januar/Feb-Stärke) öffnen.



**Bei den Rohstoffen** stiegen die Kaffeepreise in dieser Woche um 10 % und schlossen mit einem neuen Allzeithoch von 411,85, da die Besorgnis über die Lieferungen aus dem Hauptanbauggebiet Brasilien die Stimmung belastete. **(Siehe Kaffee TA Update)**. Der Goldpreis erreichte am Freitag mit 2.886 Punkten ein neues Rekordhoch, bevor er aufgrund von Gewinnmitnahmen etwas niedriger bei 2.861 Punkten schloss (+2,2% im Wochenvergleich). Öl fiel im Wochenverlauf um 3,6 % und schloss bei 71,04, da Händler ihre Long-Positionen aufgrund von Befürchtungen über die Auswirkungen eines Handelskriegs auf die künftige Nachfrage reduzierten.

SCHRITT 2:  
FREUEN SIE SICH AUF DIE  
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind Mittlere Greenwich-Zeit (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 10.2	DIENSTAG 11.2	MITTWOCH 12.2	DONNERSTAG 13.2	FREITAG 14.2
VOR DEM ÖFFNEN	Loews McDonald's Incyte ON Semiconductor CNA Financial	UniCredit BP Marriott International Coca-Cola Fidelity	ABN Amro Barrick Gold Kraft Heinz Biogen Exelon	Siemens ThyssenKrupp Nestle Barclays Hyatt	SEGRO NatWest Magna International Moderna AMC Networks
	Kilroy Realty Vertex Coty Creditcorp	Welltower AIG DoorDash Lyft Zillow	Michelin Reddit Royal Gold Fastly MGM	Roku Coinbase Applied Mat. Wynn Resorts Airbnb	
NACH ABSCHLUSS					



## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Montag: 2330 GMT AUD Verbrauchervertrauen.** Diese Aktualisierung des australischen Verbrauchervertrauens wird ein weiterer Faktor sein, den die RBA berücksichtigen wird, wenn sie sich trifft, um zu entscheiden, ob sie die Zinsen zum ersten Mal am 18. Februar senken wird oder nicht. Diese Veröffentlichung könnte die Richtung des AUDUSD und des ASX 200 zu Beginn der nächsten Woche beeinflussen.

**Dienstag: 0001 GMT GBP British Retail Consortium Einzelhandelsumsätze.** Der Ausgabentrend der Verbraucher ist ein wichtiger Indikator für die Richtung des britischen Wirtschaftswachstums, so dass diese Veröffentlichung Auswirkungen auf die Richtung der britischen Aktien nächste Woche haben könnte.

**1215 GMT Rede des BoE-Gouverneurs Bailey.** Nur wenige Tage nach der jüngsten Zinsentscheidung der Bank of England gibt diese Rede Gouverneur Bailey die Möglichkeit, Punkte zu korrigieren, die seiner Meinung nach in seiner Pressekonferenz nach der Zinsentscheidung übersehen oder missverstanden wurden. Seine Kommentare könnten die weitere Entwicklung des GBPUSD in der kommenden Woche beeinflussen.

**1500 GMT Anhörung des Fed-Vorsitzenden Powell (ebenfalls Mittwoch 1500 GMT).** Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass der Vorsitzende Powell die möglichen Auswirkungen der jüngsten politischen Entscheidungen von Präsident Trump erörtern wird, dürften sich seine neuen Kommentare zu US-Inflation, Wirtschaftswachstum und Zinssätzen auf die Stimmung gegenüber den US-Aktienindizes und dem Dollar in der nächsten Woche auswirken. **(Unten S&P 500 TA Update).**



### S&P 500 TA-Aktualisierung:

Die anfängliche Kursschwäche der letzten Woche testete am Montag die Unterstützung bei 5942 (62% Retrace des Aufwärtstrends vom Januar), von der aus der Kurs wieder an Stärke gewonnen hat. Dies kann zu einem erneuten Test des Widerstands bei 6162 (Allzeithoch vom 26. Januar) führen, wobei ein Durchbruch auf Schlusskursbasis oberhalb dieses Niveaus das Potenzial für eine Bewegung zu höheren Niveaus eröffnet. Auf der Abwärtsseite sind Schlusskurse unter 6049 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) erforderlich, um einen erneuten Test der 5942er-Unterstützung zu eröffnen.

**Mittwoch: 1330 GMT USD Inflationsdaten (CPI).** Updates zur US-Inflation sind ein wichtiger Fokus für Händler aller Märkte, da sie der Schlüssel dafür sein könnten, ob die Fed in der Lage ist, die Zinssätze in der ersten Hälfte des Jahres 2025 zu senken. Ein über den Erwartungen liegender Wert könnte sich negativ auf die US-Aktienindizes auswirken und dem Dollar Kursgewinne beschern. **(Seite 4 USDJPY TA Update).**

**Donnerstag: 0700 GMT GBP Bruttoinlandsprodukt (vorläufig).** Händler sind besorgt über die Stärke der britischen Wirtschaft, so dass diese Wachstumsaktualisierung einige Schlagzeilen generieren könnte, die sich auf GBPUSD und den UK 100 in der nächsten Woche auswirken könnten.





## USDJPY TA-Update:

Die Kursschwäche liegt jetzt unter der Unterstützung bei 151,50, die das 38%-Retracement der Stärke von September bis Januar darstellt. Dies könnte zu einer Ausweitung der jüngsten Rückgänge führen. Die nächste Unterstützungsmarke scheint nun bei 149,22 zu liegen (tieferer Mittelwert).

Ein Durchbruch über den Widerstand bei 153,37 (die Hälfte der Spanne der letzten Woche) deutet darauf hin, dass ein Test von 154,78 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) bevorstehen könnte.

**0730 GMT CHF Inflationsdaten (CPI).** Ein wichtiges Update für die Schweizerische Nationalbank (SNB), die darum kämpft, die Auswirkungen der Zuflüsse aus sicheren Häfen einzudämmen, die den Schweizer Franken in letzter Zeit aufwerten ließen. Ein niedrigerer Wert könnte darauf hindeuten, dass die SNB Spielraum hat, die Zinssätze wieder in den negativen Bereich zu senken, was wiederum Auswirkungen auf die Devisenmärkte haben könnte.

**1330 GMT USD Inflationsdaten (PPI).** Die Veröffentlichung der US-Inflationsdaten aus den Fabriken hat die Stimmung gegenüber den US-Aktienindizes und den Devisenmärkten bereits in der Vergangenheit beeinflusst und muss daher in der kommenden Woche beobachtet werden.

**Freitag: 1330 GMT USD Einzelhandelsumsätze.** Dieses Update zu den Ausgaben der US-Verbraucher wird für die Richtung der US-Aktienindizes bis zum Handelsschluss am Freitag wichtig sein. Die Stimmung der Verbraucher hat sich in letzter Zeit verschlechtert, so dass Händler darauf achten werden, ob sich dies auf die Ausgabenentscheidungen ausgewirkt hat, was sich möglicherweise auf das künftige US-Wirtschaftswachstum auswirkt.

## Wichtige Chart-Ebenen, die Corellianische Mentoren beobachten

### Öl:

#### Unterstützung

- 1: 70,42, Tief der letzten Woche
- 2: 69,32, Tief vom 26. Dezember
- 3: 68,44, Tiefststand vom 22. Dezember

#### Widerstand

- 1: 72,31, 38%-Retracement
- 2: 72,82, Mittelwert
- 3: 73,38, 62%iger Rücksetzer

### Deutschland 40:

#### Unterstützung

- 1: 21634, Hälfte der Spanne der letzten Woche
- 2: 21358, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 21201, Tiefststand der letzten Woche

#### Widerstand

- 1: 22037, Allzeithoch vom Freitag
- 2: 22327, oberes Bollinger-Band auf Tagesbasis
- 3: 22421, 262% Fibonacci-Erweiterung

### EURUSD:

#### Unterstützung

- 1: 1,0322, letzte halbe Erholung
- 2: 1,0202, Tief vom 2. Februar
- 3: 1,0177, Tief vom 13. Januar

#### Widerstand

- 1: 1,0440, Höchststand der letzten Woche
- 2: 1,0532, Höchststand vom 27. Januar
- 3: 1,0557, Mittelwert Nov/Jan



## **Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

**S&P 500:** S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

**ASX 200:** S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

**USA 30:** USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.